

tung sind die 2. Lief. (bis 1198) und die dritte, welche in kleinerem Format Abbildungen der Bleibullen enthält, erschienen und damit das Werk abgeschlossen.

---

Im Arch. stor. della R. Soc. Romana di storia patria, IX, fasc. 3. 4 (1886) S. 621—635, theilt G. Levi zwei Briefe Bonifazius VIII. aus dem erzb. Archiv in Ravenna mit nach Concepten mit vielen Correcturen auf einer Pergamentrolle; in den Regesten finden sich diese Briefe nicht.

---

Mitth. d. Inst. VIII, 1, S. 84—102, behandelt P. Kehr die päpstlichen Supplikenregister des 14. Jahrh. mit Beifügung eines Facsimile. Eine Supplik Karls IV. für seinen Leibarzt Reymbot vom 13. Febr. 1361 ist S. 93 abgedruckt.

---

Für die Société de l'histoire de Paris hat A. Longnon eine Ausgabe des Textes vom Polyptychum Irminonis besorgt (Paris, Champion).

---

Von den Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Regesten und Urkunden, von P. Hasse, sind die Schluss-Lieferung des ersten Bandes nebst Register, und 4 Lieferungen des 2. Bandes (bis 1291) erschienen.

---

Von dem Hansischen Urkundenbuch von Konstantin Höhlbaum ist der 2. und letzte Theil des 3. Bandes (bis 1360) erschienen, mit Nachträgen, Register, und einem Glossar von Paul Feit zu dem ganzen Werke.

---

Der 2. Band des Urkundenbuchs der Stadt Strassburg, bearb. von W. Wiegand, enthält, nach der von 1266 ab eintretenden Sonderung, die politischen Urkunden von 1266 bis 1362. Er ist von grossem geschichtlichen Werth und enthält viel neues.

---

Von C. Guigue ist ein stattlicher Quartband erschienen: 'Cartulaire Lyonnais (du pagus major Lugdunensis) I. Documens antérieurs à l'année 1255'. Lyon 1885.

---

Von dem vortrefflichen sphragistischen Werk von Fr. von Weech: 'Siegel von Urkunden aus dem Grossh. Badischen Generallandesarchiv zu Karlsruhe' ist die zweite Serie erschienen (Frankfurt, Keller 1886).

---

Nach einer gütigen Mittheilung des Dr. Fr. Roediger in Florenz hat Benedict de Pileo (s. über ihn G. Voigt, Die Wiederherstellung d. class. Alt. 2. Aufl. II, S. 21) nach